



Nachhaltig und zirkulär

European Green Deal, ESG-Kriterien, EU-Taxonomie sowie die neue OIB-Richtlinie 7 spielen eine wichtige Rolle in der Wohnungswirtschaft. Zirkuläres und nachhaltiges Bauen, Sanieren und Verwalten gehört mittlerweile selbstverständlich zur sozialen Verantwortung – auch und gerade bei gemeinnützigen Bauvereinigungen. Die Branche weiß, dass die Beachtung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren die langfristige Wertschöpfung fördert, Benchmarks setzt und die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit sichert. Durch klare und transparente Vorgaben der EU-Taxonomie erhält sie zudem die Chance, ihre Leistungs- und Transformationsfähigkeit klar unter Beweis zu stellen.

Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft ist schon heute ein wichtiger, innovativer Akteur im Bereich des nachhaltigen Wohnungsbaus, der Kreislaufwirtschaft und der nachhaltigen Verwaltung von Immobilien. Für die notwendige Dokumentation von und Nachweisführung zu den zentralen Nachhaltigkeitsanforderungen werden sich die Unternehmen jedoch in den nächsten Jahren neu aufstellen müssen. Was aber sind konkret die Handlungs- und Berichtsanforderungen? Was wird konkret von GBV bereits geleistet, um den Verbrauch von Ressourcen zu minimieren? Mit welchen Baumaterialien und Energieeffizienzmaßnahmen werden die CO₂-Emissionen reduziert und Betriebskosten gesenkt? Wird die kürzlich beschlossene Wohnbau-Milliarde neben den notwendigen Quantitäten auch die Qualitäten im Sinne der Nachhaltigkeit steigern? Welche Kriterien müssen künftig erfüllt werden, um Fördermittel und günstige Kredite erhalten zu können? Diskutieren Sie mit uns diese und weitere Fragen in der Freitag-Akademie.

EXPERTINNEN UND PRAKTIKERINNEN

KommR Mag. Michael Gehbauer

Geschäftsführer WBV-GPA
Obmann der GBV-Landesgruppe Wien

Ing. Alexander Lackner, MSc

Abteilungsleiter Anlagenmanagement
ÖWG Wohnbau, Graz

DIⁱⁿ Bernadette Luger

Stabsstelle Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit im Bauwesen
Magistratsdirektion Stadt Wien

DI Markus Meissner

Vorstandsmitglied BauKarussell

ORT

Beletage des Restaurants „Zum Schwarzen Kameel“, Naglerg. 6 / Bognerg. 5, 1010 Wien

ZEIT

9.30 – 14.00 Uhr, anschließend Tischgespräche beim Mittagessen

KOSTEN

Mini-Abonnement für 3 Module: € 1.950,- zzgl. USt / Zusatzplatz für Abo-Inhaber: € 650,- zzgl. USt pro Modul / Einzelmodul ohne Abonnement: € 750,- zzgl. USt pro Modul / jeweils inklusive Mittagessen und Pausenbewirtung

ANMELDUNG

anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder auf www.wohnenplus-akademie.at
Wohnen Plus Akademie, T +43 1 512 16 20

Anmeldeschluss: 10. April 2024